

PRESSEMITTEILUNG

**Ein friesischer König des Frühmittelalters in Legende und Geschichte
23. Tag der ostfriesischen Geschichte im Zeichen von Radbod**

Am Samstag, 18. November, findet ab 10 Uhr im Forum des Landschaftshauses in Aurich der 23. Tag der ostfriesischen Geschichte statt. Organisiert wird die kostenfreie Veranstaltung von der Ostfriesischen Landschaft und dem Niedersächsischen Landesarchiv – Abteilung Aurich gemeinsam mit der Fryske Akademy im Rahmen des niederländisch-deutschen Historikernetzwerks der Ems Dollart Region (EDR). Im Mittelpunkt stehen vier Vorträge über den friesischen König Radbod, in den Niederlanden als „Redbad“ bekannt, in Legende und Geschichte.

Unter dem Titel „Redbad – Friesischer König für immer!“ sprechen drs. Otto Knottnerus aus Slochteren und Dr. Han Nijdam von der Fryske Akademy Leeuwarden. Den Bewegungsraum von König Redbad ordnet danach Prof. Dr. Hans Mol aus Leidschendam ein. Schließlich informieren Dr. Sonja König von der Ostfriesischen Landschaft über den Radbodsberg bei Brill im Landkreis Wittmund und Dr. Simon Halink über Radbods Nachleben als friesischer Freiheitskämpfer.

Radbod herrschte von 679 bis 719. Er hat sich mit seinem Widerstand gegen die Machtansprüche des Frankenreichs und die Versuche zur Christianisierung in das Gedächtnis der Friesen eingeschrieben und spielt vor allem für die Westfriesen als „Erinnerungsort“ eine besondere Rolle. In Ostfriesland lebt er bis heute in Sagen und Legenden fort. Dabei ist die Quellenlage für diese frühe Zeit der friesischen Geschichte äußerst dünn.

Weitere Auskünfte erteilt die Ostfriesische Landschaft unter oltmanns@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 1799-38.

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung durch den Landschaftspräsidenten Rico Mecklenburg
- 10.15 Uhr Drs. Otto Knottnerus (Slochteren, Nl.) und Dr. Han Nijdam (Fryske Akademy, Leeuwarden): Redbad – Friesischer König für immer!
- 10.45 Uhr Prof. Dr. Hans Mol (Leidschendam, Nl.): König Redbad – sein Bewegungsraum
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Dr. Sonja König (Ostfriesische Landschaft): Der Radbodsberg bei Brill im Landkreis Wittmund
- 12.15 Uhr Dr. Simon Halink: Radbods Nachleben als friesischer Freiheitskämpfer
- 12.45 Uhr Abschlussdiskussion

Eintritt frei

PRESSEMITTEILUNG



Radbod verweigert die Taufe durch Wulfram - Kupferstich aus Hamconius: Frisia seu De viris rebusque Frisiae illustribus (P. Feddes von Harlingen, 1620)

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich